
Vorwort zur deutschen Übersetzung

Ich freue mich sehr, daß dieses Buch in deutscher Sprache erscheint, der Muttersprache der Hauptperson Albert Einstein. Zufälligerweise ist das auch die Muttersprache eines meiner Großväter gewesen. Die deutsche Übersetzung erhöht auch den Kreis der potentiellen Leserschaft um einen Faktor von ungefähr zwanzig, was natürlich großartig ist.

Ich danke dem Übersetzer Manfred Stern für die sachkundige Arbeit, die sich durch die Sorgfalt und Gründlichkeit eines Mathematikers auszeichnet.¹ Ich danke auch Mikko Saarimäki, einem anderen Mathematiker, der an meiner Universität tätig ist und als guter Kenner der deutschen Sprache bei der Übersetzung wertvolle Hintergrundinformationen gegeben hat.

Jukka Maalampi

Jyväskylä, 29. Februar 2008

¹ Der Übersetzer dankt Karin Richter (Martin Luther Universität Halle, Fachbereich Mathematik) für das Lesen der Korrektur, Gerd Richter (Halle) für technische Unterstützung, Günter Jacobi (Halle) für Diskussionen zur Physik zwischen Schach und Billard, Frank Holzwarth (Springer-Verlag) für stets hilfreiche L^AT_EX-Hinweise, Ute McCrory (Springer-Verlag) für die Projektbetreuung und last but not least Andrea Köhler (le-tex publishing services, Leipzig) für ihre Bemerkungen zur Herstellung der Endfassung.

Vorwort zur finnischen Ausgabe

Über Albert Einstein sind Hunderte von Büchern geschrieben worden. Er verdient sie alle, weil er ein außergewöhnlich bedeutender Wissenschaftler war. Hier ist ein weiteres Buch.

Im Jahr 2005 war der hundertste Jahrestag der ersten revolutionären wissenschaftlichen Entdeckungen Einsteins. Zu Ehren dieses Ereignisses wurde 2005 zum Jahr der Physik und zum Einsteinjahr erklärt. Einstein und seine wissenschaftlichen Leistungen standen im Laufe des Jahres im Rampenlicht der Öffentlichkeit.

Jedoch ist die Bedeutung Einsteins für die heutige Physik und für die jetzige Technologie weitaus größer als allgemein bekannt. Er hinterließ Spuren in vielen aktuellen Forschungsgebieten und zahlreiche Vorhersagen seiner Theorien werden immer noch experimentell getestet. Auf der Grundlage seiner Entdeckungen sind sogar überraschend viele Geräte des alltäglichen Gebrauchs entwickelt worden.

Dieses Buch handelt vom wissenschaftlichen Erbe Einsteins. Im Buch schildern wir auch die Hintergründe seiner wissenschaftlichen Entdeckungen, denn auch er schuf seine Theorien nicht aus dem Nichts. Es ist schwierig, in chronologischer Reihenfolge über Einsteins Forschungsarbeiten zu berichten, weil er gleichzeitig in mehreren Richtungen arbeitete und sich häufig von einem Thema zum anderen und wieder zurück bewegte. Um einen Begriff der Relativitätstheorie zu verwenden: er hinterließ in der Physik viele Weltlinien. Ich hoffe, daß die in diesem Buch vollführten Sprünge durch Zeit und Raum den Leser nicht weiter stören.

Ich danke Hannu Karttunen und Tapani Perko für die Durchsicht des Manuskripts und für viele nützliche Bemerkungen und Korrekturen.

Jukka Maalampi

Jyväskylä, 5. Juni 2006

Die Weltlinie - Albert Einstein und die moderne Physik

Maalampi, J.

2008, XII, 181 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-72409-4